

## Protokoll zur Mitgliederversammlung am 10. Juli 2017, 18.00 Uhr, Staatenhaus, Saal 3

Teilnehmer: Siehe Anwesenheitsliste

Gäste: Frau Dr. Meyer, Frau Franck, Frau Hefe

---

### **TOP 1 Begrüßung:**

Der Vorsitzende, Herr Dr. Kemper, begrüßt alle Anwesenden sehr herzlich und dankt ihnen für ihr Kommen. Ein besonderes Willkommen richtet er an die Intendantin und die Gäste.

### **TOP 2 Feststellung Beschlussfähigkeit:**

Der Vorsitzende stellt fest, dass lt. Satzung zur Mitgliederversammlung 2017 ordnungsgemäß eingeladen wurde. Angemeldet haben sich 126 Personen. Anwesend waren 78 Personen.

### **TOP 3 Berichte:**

*-Herr Dr. Kemper (Vorsitzender)*

Der Vorsitzende dankt der Opernintendanz und dem ganzen Team der Oper für die stetige, wohlwollende Unterstützung und Hilfsbereitschaft. Die jetzige Intendanz sei so kooperativ, wie noch keine zuvor.

Herr Dr. Kemper dankt Herrn Pabelick für die erfolgreiche Mitgliederwerbung und seinen unermüdlichen Einsatz am Infostand, der inzwischen sehr gut angenommen wird. Herr Pabelick informiert, dass das Team des Infostandes hervorragende Arbeit leistet und dankt den Mitgliedern des Teams sehr herzlich. Durch diese Präsenz konnten inzwischen 30 neue Mitglieder gewonnen werden. Herr Pabelick dankt Frau Dr. Meyer, die den Infostand sehr fördert und -wie auch die anderen Mitglieder des Opernteams- gelegentlich persönlich anwesend ist. Ein besonderer Dank gilt Herrn Gunnar Reichard, der von Seiten der Oper die organisatorische Betreuung des Infostandes in Händen hält.

Herr Dr. Kemper und Herr Pabelick regen an, dass die Mitglieder den Infostand aufsuchen sollten, um evtl. Fragen zu klären oder Kontakte zu knüpfen.

Dank geht an Herrn Dr. Cramer für seine Arbeit an unserer Webseite, die hervorragend gestaltet ist.

Herr Dr. Kemper und Herr Pabelick bedanken sich mit einem Präsent bei Frau Anke, die mit dem 01.01.2017 auf eine 30-jährige Tätigkeit im Verein zurückblicken kann und in dieser Zeit die Geschäftsstelle erfolgreich geführt hat.

Der Vorsitzende dankt allen Vorstands- und Beiratskollegen für die gute Zusammenarbeit.

Herr Dr. Kemper gibt einen Rückblick auf die stattgefundenen Meisterkurse, das Adventskonzert und das diesjährige "Fest der schönen Stimmen". Alle Veranstaltungen wurden sehr gut angenommen.

*-Frau Dr. Meyer (Intendantin): Vorschau auf die Spielzeit 2017/18*

Frau Dr. Meyer begrüßt alle Anwesenden aufs herzlichste und dankt den Mitgliedern der "Freunde der Kölner Oper" für ihre bisherige Treue, die man der Oper bewahren möge. Sie dankt Herrn Pabelick für die ständige Präsenz am Infostand.

Frau Dr. Meyer gibt den Spielplan 2017/18 bekannt und diverse Erläuterungen hierzu.

- **"Fest der schönen Stimmen"**: Termin in der Spielzeit 2018/19, das Programm liegt noch nicht vor.
- **"Offenbachpreis"**: Der Preisträger wird noch festgelegt. Frau Dr. Meyer wurde gebeten, den Offenbachpreisträger mit einer Arie einzubeziehen.

Sie gibt bekannt, was den Freunden angeboten wird:

- **Vorstellungsbuch "Fledermaus"** und Gespräch mit der Regisseurin Petra L. Meyer und dem Dirigenten Marcus Bosch in der Pause. Karten zu 15 € können über die Theaterkasse unter dem Stichwort "Opernfreunde" geordert werden.  
Termin: 30.11.2017, 19.30 Uhr.
- **Probenbesuch GP "Rigoletto"** exklusiv für Opernfreunde und Mitarbeiter des Hauses mit Sektempfang in der Pause.  
Termin: 15.12.2017, 18.00 Uhr, Staatenhaus, Saal 2, Eintritt frei.
- **Weihnachtskonzert** des internationalen Opernstudios.  
Termin: 18.12.2017, 18.00 Uhr, Staatenhaus, Saal 3, Eintritt frei.
- **Workshop "Körpersprache auf der Opernbühne"** mit Frank Rhode.  
Termin: 11.01.2018, 18.00 bis 20.00 Uhr, Staatenhaus, Saal 3, Teilnahme kostenlos.  
Anmeldung ab 01. September 2017 über Vera Hefe ([vera.hefele@oper.koeln](mailto:vera.hefele@oper.koeln)).
- **Abschlusskonzert des Meisterkurses mit Thomas Quasthoff** und dem internationalen Opernstudio. Termin: In der zweiten Spielzeithälfte. Bekanntgabe erfolgt rechtzeitig.

Weitere Informationen:

Am 17.09.2017 findet ein "Familienfest" statt, Eintritt frei.

Frau Dr. Meyer berichtet über die nach wie vor schwierige Situation der Oper, aber dennoch würde die Arbeit Spaß machen. Die Spielstätte "Staatenhaus" ist bis zur Wiedereröffnung der neuen Oper sicher. Trotz aller Schwierigkeiten kann die Oper eine über 80%ige Auslastung verzeichnen. Erfreulich sei besonders, dass in letzter Zeit jüngere Zuschauer gewonnen werden konnten.

Herr Dr. Kemper dankt Frau Dr. Meyer ganz herzlich.

*-Herr Grimm (Schatzmeister): Jahresabschluss 2016 und Wirtschaftsplan 2017*

Herr Grimm stellt sich den Mitgliedern aufgrund seiner Wahl zum neuen Schatzmeister kurz vor, da er bei der letzten Mitgliederversammlung abwesend war. Er berichtet über die Finanzen unseres Vereins durch einen Rückblick auf das Jahr 2016 und die Vorstellung des Wirtschaftsplanes für 2017 sowie einen kurzen Überblick über das erste Halbjahr.

Die wesentlichen Daten des Jahres 2016:

Einnahmen in Höhe von rd. 111.000 € standen Ausgaben in Höhe von rd. 68.500 € gegenüber, so dass ein positives Vereinsergebnis in Höhe von rd. 42.500 € erzielt wurde.

Die Einnahmenseite wurde maßgeblich durch eine Erbschaft unseres verstorbenen Mitglieds, Herrn Roderburg, in Höhe von 50.000 € geprägt. Die Mitgliedsbeiträge waren gegenüber dem Vorjahr um rd. drei Prozent rückläufig. Auch die Spenden sanken um rd. acht Prozent.

Unsere Ausgaben setzten sich im Wesentlichen aus der Förderung der Mitglieder des Opernstudios durch Stipendien und aus der Förderung von zwei Meisterkursen zusammen. Sonstige Aufwendungen – etwa auf Vorjahresniveau – betrafen im Wesentlichen Personalkosten und damit verbundene Sozialabgaben, Aufwendungen für Bürobedarf, Porto und Öffentlichkeitsarbeit.

Hinsichtlich der Verwendung der Erbschaft wurde eine Vereinbarung mit dem Testamentsvollstrecker getroffen. Danach werden die Mittel für Opernstudio-Stipendien, Meisterkurse und die Dotierung des Offenbachpreises mit einem Preisgeld verwendet.

Zur Mitgliederentwicklung in 2016:

Während im Jahr 2016 23 neue Mitglieder gewonnen werden konnten, sind 26 Mitglieder durch Kündigung bzw. Tod ausgeschieden. Die Anzahl der Mitglieder ging somit gegenüber dem Vorjahr um drei Mitglieder auf 369 Mitgliedschaften leicht zurück.

Der Vorstand schlägt zur Beschlussfassung unter TOP 4 vor, das Vereinsergebnis 2016 in Höhe von insgesamt 42.505,23 € mit einem Teilbetrag in Höhe von 11.095,23 € in die freien und einem Teilbetrag in Höhe von 31.410,00 € in die gebundenen Ergebnisrücklagen einzustellen.

Die wesentlichen Daten des Jahres 2017:

Wir haben mit Einnahmen in Höhe von rd. 58.500 € geplant, die sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden zusammensetzen. Hinsichtlich der Spenden gibt es nach Ablauf des ersten Halbjahres eine sehr erfreuliche Entwicklung. Besonders hervorzuheben ist die Idee eines unserer Mitgliederpaare, das aus Anlass einer privaten Feierlichkeit die Gäste an Stelle von Geschenken zu Spenden für unseren Verein aufgerufen hatte. Auf diese Weise erreichte uns durch 70 Einzelspenden ein Betrag von 10.000 €. Für diese generöse Aktion sei ihnen herzlich gedankt. Vielleicht regt dieses Beispiel das ein oder andere Mitglied zur Nachahmung an.

Die geplanten Ausgaben belaufen sich auf rd. 61.500 € und betreffen im Wesentlichen die Förderung der Oper durch Stipendien für das Opernstudio, Meisterkurse und das neue Preisgeld für den Offenbachpreis. Der Rest sind sonstige Aufwendungen – leicht unter Vorjahresniveau.

Zur Mitgliederentwicklung in 2017:

Im ersten Halbjahr 2017 konnten insbesondere durch die Aktivitäten von Herrn Pabelick und weiterer engagierter Mitglieder 20 neue Mitglieder gewonnen werden. Diesem Zugang standen im gleichen Zeitraum 27 Abgänge durch Kündigung bzw. Tod gegenüber, so dass sich die Anzahl der Mitglieder leider weiterhin leicht rückläufig auf aktuell 362 Mitgliedschaften entwickelt hat.

Um das Niveau unserer Förderung der Kölner Oper langfristig zu bewahren, bleibt es für uns alle eine Herausforderung, Opernbegeisterte für eine Mitgliedschaft in unserem Verein zu gewinnen.

Fragen oder Anmerkungen an den Schatzmeister ergaben sich nicht.

Herr Dr. Kemper dankt Herrn Grimm für seine ausführliche Berichterstattung.

Herr Dr. Kemper betont nochmals ausdrücklich, dass uns die Erbschaft aus der Krise geholfen hat, da Ende des Jahres 2016 die finanzielle Situation des Vereins stark angespannt war und in Erwägung gezogen wurde, ein Stipendium zu streichen.

Vor dem Hintergrund der erhaltenen Erbschaft legt der Vorsitzende den Mitgliedern die Möglichkeit von Schenkungen und testamentarischen Legaten an den Verein der Opernfreunde Köln ans Herz. Beides kann völlig steuerfrei erfolgen. Bei Interesse wird ihnen sicher ein Notar oder Rechtsanwalt beratend zur Seite stehen, gerne können sie sich aber auch von einem langjährigen Mitglied unseres Vereins beraten lassen.

*-Herr Meid/Herr Dr. Schimmelpfennig (Kassenprüfer): Bericht der Kassenprüfer*

Herr Ludwig Meid und Herr Dr. Lothar Schimmelpfennig wurden für den Verein als Kassenprüfer bestellt.

Herr Meid teilt mit, dass die Kassenprüfung am 06.07.2017 in den Räumen der Sparkasse KölnBonn im Beisein von Herrn Grimm und Herrn Carstensen stattfand. Er berichtet über das Ergebnis und die gut geführte Buchführung der Schatzmeisterei. Bei den stichprobenartigen Prüfungen der diversen Unterlagen ergaben sich keine Beanstandungen. Für die vorbildlich geleistete Arbeit spricht er den beiden Herren sowie der Sparkasse KölnBonn seinen Dank aus.

#### **TOP 4 Entlastung Vorstand/Genehmigung Jahresabschluss:**

Herr Meid beantragt die Entlastung des Vorstandes. Einstimmige Zustimmung bei Enthaltung der Betroffenen.

Es wurde folgender Beschlussvorschlag zur Abstimmung gestellt: Die Mitgliederversammlung nimmt die unter TOP 3 erstatteten Berichte zur Kenntnis. Sie beschließt, das Vereinsergebnis 2016 -wie unter TOP 3 vorgeschlagen- in die Ergebnisrücklagen einzustellen. Sie beschließt ferner den Wirtschaftsplan für 2017.

Die Zustimmung erfolgte einstimmig.

#### **TOP 5 Wahl der Kassenprüfer:**

Herr Dr. Kemper stellt die Frage an die anwesenden Mitglieder, ob außer den Herren Meid und Dr. Schimmelpfennig weitere Interessenten für dieses Amt zur Verfügung stehen. Es meldeten sich die Herren Rochels und Pakalski-Kurte. Die Herren wurden einstimmig zu Kassenprüfern bestellt. Die Wahl wurde angenommen.

Herr Dr. Kemper dankt den Herren Meid und Dr. Schimmelpfennig für ihre langjährige Mitarbeit.

#### **TOP 6 Mitgliederbefragung hinsichtlich des Vorhabens, Name und Wohnort der Mitglieder in unsere Webseite aufzunehmen:**

56 Mitglieder haben zugestimmt, 42 Mitglieder haben mit "nein" gestimmt. Ein Teil der Mitglieder hat die Frage nicht beantwortet. Es wurde einstimmig beschlossen, dass Name und Wohnort derjenigen Mitglieder, die mit "ja" gestimmt haben, in die Webseite aufgenommen werden.

### **TOP 7 Fragen/Anregungen/Themen der teilnehmenden Mitglieder:**

Einige Anregungen der Mitglieder wurden zum Teil durch die Ausführungen von Frau Dr. Meyer in ihrem Bericht beantwortet.

Der Vorschlag einer "Kooperation mit den Opernfreunden Bonn und RWV" muss im Vorstand besprochen werden.

Das Vorhaben, mehr junge Menschen für unseren Verein zu gewinnen, gestaltet sich schwierig und der Vorsitzende bittet die Mitglieder, ihre Ideen dem Vorstand oder der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Ein Mitglied regt an, das Sitzungsprotokoll bekannt zu geben. Es wurde einstimmig beschlossen, dass das Protokoll der Mitgliederversammlung auf unserer Webseite veröffentlicht wird.

Die Frage, "Werde ich die Eröffnung der neuen Oper noch erleben?", kann nicht beantwortet werden.

### **TOP 8 Verschiedenes:**

Keine Anträge.

Herr Dr. Kemper spricht den Anwesenden nochmals seinen Dank für ihr Kommen aus und schließt die Sitzung um 19.00 Uhr.

Nach der Versammlung begrüßt Herr Mühlbach (Leiter des Opernstudios) die Mitglieder sehr herzlich und verspricht ein wundervolles Programm, das die Studierenden als „Dankeschön“ für ihre Förderung durch unseren Verein präsentieren möchten.

Das Opernstudio hat alle Anwesenden über anderthalb Stunden mit hervorragenden musikalischen Darbietungen verwöhnt und beglückt. Die jungen Sängerinnen und Sänger wurden von den Anwesenden mit Jubel, Bravorufen und tosendem Beifall belohnt. Alle Mitwirkenden erhalten zum Dank vom Vorstand ein Präsent.



Dr. Heinrich Kemper  
Vorsitzender